

Im gemeinsamen Gehen und Schweigen neue Orientierung finden

Pilgern ist „in“, und viele haben schon gute Erfahrungen gemacht, das Miteinander-Unterwegssein, das ja unser Leben prägt und uns trägt, in einer Gruppe zu erfahren, die gemeinsam Gottes Wort hört, geistliche Lieder singt und so die Gemeinschaft miteinander und mit Gott erlebt. Besonders beliebt sind bei solchen Pilgerfahrten auch Schweigegänge, in denen man in Bewegung ist, die Natur und die Mitgehenden wahrnimmt und Ruhe hat, über sich selbst und über Texte, die vorher gelesen wurden, nachzudenken. Eine Gelegenheit – oder besser. sogar zwei Gelegenheiten –, dies vor unserer Haustür zu erfahren, bieten sich den Mitgliedern unserer Pfarreiengemeinschaft (und natürlich auch all ihren Freunden) beim diesjährigen Bußgang.

Begründet wurde er in Köln vor über 80 Jahren als Demonstration des Glaubens und war den Männern vorbehalten: der Bußgang am Samstag vor dem Passionssonntag, also dem 5. Fastensonntag. Man trifft sich am Abend an der Kirche, hält eine Besinnung und macht sich dann schweigend gemeinsam auf den Weg, um im Gebet und im Gehen eine Orientierung bei Christus zu finden. Die Abteilung Erwachsenenseelsorge des Generalvikariats gibt dazu in jedem Jahr eine Arbeitshilfe mit Impulsen, Texten und Liedern heraus,



die an Stationen auf dem Weg und im abschließenden Gottesdienst eingesetzt werden können. Angeregt durch Papst Franziskus und das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ist diesmal das Thema „Barmherzigkeit“ gewählt worden.

Im Dekanat Beuel wurden die Bußgänge bereits vor Jahren für alle geöffnet und finden seitdem auch bei Frauen und Jugendlichen Anklang. Der zentrale Bußgang des Dekanats führt sternförmig nach Limperich zur Heilig-Kreuz-Kirche. Dazu treffen sich die Gläubigen und die Priester aus unserem Seelsorgebereich am Samstag, dem 12. März, um 20 Uhr an der Kirche St. Adelheid in Pützchen. Zelebrant und Prediger in der Eucharistiefeier um 21 Uhr in Heilig Kreuz ist Dechant Dr. Wilfried Evertz.

Bislang gab es parallel zur gleichen

Zeit den traditionellen Bußgang von Christ König, Holzlar, durch den Ennert nach St. Antonius, Niederholtorf, wo die Schlussmesse gefeiert wird. Damit unsere Priester und auch Gemeindemitglieder am zentralen Beueler Bußgang teilnehmen können, findet auf Beschluss des Pfarrgemeinderats der Bußgang für unseren Seelsorgebereich diesmal zusätzlich eine Woche später, also am 19. März, dem Vorabend von Palmsonntag, statt: Beginn ist um 20 Uhr in Christ König und um 20.45 Uhr in St. Antonius. Besonders schön ist es immer, wenn die Gruppe aus Holzlar unterwegs auf die Holtorfer trifft und dann alle gemeinsam zur Kirche ziehen. Dort wird dann gegen 21.30 Uhr gemeinsam Eucharistie gefeiert. Die Pützchener Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich den Holzlarern bzw. den Holtorfern anzuschließen.

Brigitte Linden

Werke der Barmherzigkeit heute

Du gehörst dazu

Ich höre dir zu

Ich rede gut über dich

Ich gehe ein Stück mit dir

Ich teile mit dir

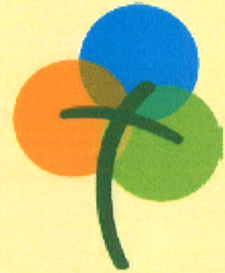
Ich besuche dich

Ich bete für dich

Bischof Joachim Wanke

Ennert *lebendig*

Nachrichten und Berichte
aus der Pfarreiengemeinschaft „Am Ennert“
Christ König, Holzlar
St. Adelheid am Pützchen
St. Antonius, Holtorf



Ostern 2016



Die Osternacht – vom Dunkel ins Licht

Gottes Barmherzigkeit – zur Nachahmung empfohlen

Neue Nachbarn – Flüchtlingsarbeit bei uns

Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat „Am Ennert“, Bonn-Beuel